

HALLOHALLWANG

AUSGABE: DEZEMBER 2019

Die SPÖ Hallwang möchte sich bei den
Gemeindebürger*innen recht herzlich für das
entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Wir wünschen allen einen besinnlichen Advent, ein

gesegnetes Weihnachtsfest

und alles Gute für das Jahr 2020.

Foto: Maria Golser

Ausbau der Kinderbetreuungs- plätze in Hallwang

Die Hallwanger Bevölkerung wächst und somit steigt auch der Bedarf an weiteren Kinderbetreuungsplätzen. Um Jungfamilien in der Vereinbarkeit von Beruf und Familie bestmöglich zu unterstützen und die Betreuung der jungen Hallwanger*innen zu sichern wurde beschlossen, den bestehenden Kindergarten auszubauen und um einen Neubau zu erweitern.

Dafür wurde bereits ein Grundstück von etwa 3000 m² gekauft. Hier soll Platz für sechs Kindergartengrup-

pen, zwei alterserweiterte Gruppen und vier Krabbelgruppen geschaffen werden.

Mit 75 zusätzlichen Betreuungsplätzen können nach Fertigstellung der Bauarbeiten letztendlich insgesamt 223 junge Hallwanger*innen im Kindergartenalter betreut werden.

Für die geplante Investitionssumme von rund 5 Millionen Euro soll ein qualitativ hochwertiger Holzbau nach ökologischen Richtlinien errichtet werden. Ein durchdachtes Raumkonzept soll den Bedürfnissen der Kinder

gerecht werden und sowohl ausreichend Möglichkeiten zum Spielen als auch Platz für Ruhebereiche und Gemeinschaftsräume bieten.

Planungsexperten für Kindergärten wurden bereits mit der Ausschreibung beauftragt. Bis zum geplanten Baubeginn im kommenden Frühjahr werden die Pläne finalisiert.

Zu Beginn des Kindergartenjahres im September 2021 sollen die baulichen Maßnahmen abgeschlossen sein und der Kindergarten für seine kleinen Besucher eröffnet werden.



Foto: Gemeinde Hallwang, Maria Golser

Termine 2020:

Donnerstag, 09.01.2020

Neujahrskonzert

Pro Hallwang – Pfarrsaal,
Beginn 19.00 Uhr

Wir möchten gerne mit euch auf das neue Jahr anstoßen und freuen uns in netter Runde über einen regen Austausch.

Langjährige Mitglieder der SPÖ Hallwang werden geehrt.

Donnerstag, 23.01.2020

Vortrag:

Diabetes Typ 2 – der bitter-süße Nachgeschmack unserer Wohlstandsernährung

Für Betroffene, Interessierte und auch Angehörige

Pro Hallwang – Pfarrsaal,
Beginn 19.00 Uhr

Vortragende

Monika Mayr, Diätologin & Diabetesberaterin

Texte von Elke Orth
und SPÖ Hallwang

IMPRESSUM

Medieninhaber & Verleger:
SPÖ Salzburg, Wartelsteinstr. 1,
5020 Salzburg
salzburg.spoe.at | hallo-salzburg.at

Hersteller: Aumayer druck+verlag
Ges.m.b.H. & Co KG (5222)

Unsere Mitglieder in der Gemeindevertretung



GR Willi Brugger

0664/320 36 30
w.brugger@w-brugger.at

Geschäftsführer eines Installationsbetriebs für sanitäre Anlagen und Zentralheizungsbau.

Seit 1989 langjähriger Gemeindevertreter und seit 1994 Gemeinderat.

Auch in dieser Periode wieder Gemeinderat und Vorsitzender im Überprüfungsausschuss und Mitglied im Bauausschuss.



GV Monika Mayr

0699/120 48 305
monika.mayr@a1.net

freiberufliche Diätologin in Hallwang und als leitende Diätologin im KH Oberndorf mit Schwerpunkt Stoffwechsel und Diabetes.

Seit 2019 für die SPÖ neu in der Gemeindevertretung.

Gemeindevertreterin und Mitglied im Ausschuss für Kultur & Sport und Umwelt & Verkehr.



GV Claudia Eckl

Hallwang, Tiefenbach
Claudia.Eckl@freenet.de

Assistenz der Geschäftsführung in einem österreichweit agierenden Sozialunternehmen für psychisch Kranke.

Seit 2019 für die SPÖ neu in der Gemeindevertretung.

Gemeindevertreterin und Vorsitzende im Sozial- & Wohnungsvergabeausschuss, Mitglied im Ausschuss für Jugend, Bildung & Schule und Finanzen.

Fotos: SPÖ/Müselner

Bibliothek Hallwang feiert ihr 35-jähriges Bestehen

Das 35-jährige Bestehen der öffentlichen Bibliothek war ein ganz besonderes Jubiläum. Bereits 1983 haben die Initiatorinnen Frau Barbara Plätzer, Frau Ilse Gstöttner und Frau Karin Petschner den Grundstein für den Aufbau der Bücherei gelegt.

Als Ort der Begegnung für Jung und Alt war sie lange Zeit in den Räumen des Gemeindeamtes untergebracht, bis sie schließlich im September 2017 in der neuen Volksschule Platz fand. Die neue Lage macht es möglich, die Lesestunden

der Schüler direkt in der Bücherei abzuhalten und sie bereits in jungen Jahren für Bücher zu begeistern.

Wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich bei all jenen bedanken, die die Bibliothek so tatkräftig unterstützt und somit deren Fortbestand ermöglicht haben.

Unser ganz besonderer Dank gilt den engagierten Damen, die sich um den Erhalt des Bestandes bemühen und die Schüler, Gemeindeglieder und Besucher liebevoll betreuen.



Foto: Maria Golser

Volksschule Hallwang
Tel. +43 662 66 12 63 -14

E-Mail-Adresse:
buecherei.team@gem-hallwang.salzburg.at
Öffnungszeiten:
Di: 10.30-16.00 Uhr
Mi: 15.00-19.00 Uhr
Fr: 14.00-18.00 Uhr

Neugestaltung und **Erweiterung** des Kinderspielplatzes

Bedarfsgerechte Spielplätze sind ein wichtiger Bestandteil unserer Gemeinde, denn Gemeinschaft ist uns wichtig. Besonders Kinder müssen die Gelegenheit haben mit Gleichaltrigen in Kontakt zu treten und Freundschaften zu knüpfen. Wo geht das besser als auf einem Spielplatz?

Der derzeitige Kinderspielplatz ist mit seinem Standort neben dem Pfarrhof perfekt gelegen und ein beliebter Treffpunkt für Familien. Da die Spielgeräte jedoch schon etwas in die Jahre gekommen sind, wurde im Zuge der notwendigen Sanierung auch eine Umgestaltung und gleichzeitige Vergrößerung der Spielflächen um 300 m² beschlossen. Vielen Dank an dieser Stelle an die Pfarre für die zur Verfügung gestellten Grundflächen.

Die Gemeinde konnte bereits eine erfahrene Fachfirma, welche schon zahlreiche Projekte im Be-

reich Kinder- und Abenteuerspielplätze realisiert hat, für die Planung gewinnen. Eine Modernisierung der Spielgeräte und neue Spielmöglichkeiten sollen den Spielplatz wieder attraktiv machen. Ziel ist es einen integrativen Spielplatz zu kreieren, der besonders nachhaltig gestaltet ist. Das Spielangebot soll sich an alle Altersklassen richten und jedem Kind gerecht werden.

Bei der Neugestaltung des Spielplatzes wird ein besonderes Augenmerk auf die Bedürfnisse und Wünsche der Kinder gelegt. Darum dürfen die Kinder der Volksschule Hallwang Anregungen für gewünschte Spielgeräte geben und ihre eigenen Ideen zur Gestaltung präsentieren. Über die Möglichkeiten zur Realisierung dieser, können die Kinder anschließend gemeinsam mit den Experten für Spielplatzgestaltung diskutieren.

Der neue Spielplatz soll



Foto: Maria Golser

ein Treffpunkt zum Wohlfühlen werden und den Kindern sowie deren Eltern eine Grundlage zur aktiven Freizeitgestaltung an der frischen Luft schaffen. Altersgerechte Spielgeräte für jüngere und ältere Kinder gleichermaßen sollen Möglichkeiten zum Verstecken, Schaukeln, Klettern, Rutschen und kreativen Spielen bieten. Auch ein Kleinkinderbereich ist geplant, an dem die Kleinsten erste soziale Kontakte knüpfen und das gemeinsame Spielen erlernen können. Sitzgelegenheiten für die Eltern und ausreichend Grünflächen

sollen den Spielplatz auch optisch aufwerten.

Die geplanten Modernisierungsarbeiten sollen im kommenden Frühjahr gestartet werden, damit die Kinder bereits im Sommer den neuen Spielplatz ausgiebig erkunden können.

Die Vergrößerung und Neugestaltung des Spielplatzes am Pfarrhof war ein langjähriger Wunsch der SPÖ Hallwang. Umso mehr freut es uns, dass dieses wichtige Projekt jetzt in Angriff genommen wird und dem Nachwuchs zukünftig ein adäquater Spielbereich zur Verfügung steht.

Erfolgreicher Flohmarkt 2019

Wie jedes Jahr war der Flohmarkt, als Gemeinschaftsprojekt des Pensionistenverbands und der SPÖ Hallwang, in der Stockhalle am Sportplatz ein großer Erfolg.

Zahlreiche Sachspenden und der unermüdete Einsatz der Gemeindebürger*innen haben einen guten Erlös möglich gemacht, mit dem wir zukünftige soziale Projekte in Hallwang fördern möchten. Auch die nicht verkauften Sachspenden fanden Verwendung, diese wurden an karitative Einrichtungen weitergegeben.

Gerne stellen wir weiterhin unsere Pflegebetten kos-

tenlos zur Verfügung. Wer Bedarf hat, möge sich bitte bei Herrn Sepp Pongruber (0664/39 39 672) melden.

Unser großer Dank richtet sich ganz besonders an die vielen freiwilligen Helfer, die den Flohmarkt auch dieses Jahr möglich gemacht haben und maßgeblich am Erfolg dieser großartigen Veranstaltung beteiligt waren. Danke sagen möchten wir auch den fleißigen



Foto: Pensionistenverband, Maria Golser

Backfeen für die vielen Kundenspenden und natürlich

allen Spender*innen und Käufer*innen!

Wieviel **Tourismus** vertragen die Menschen im Bundesland **Salzburg**?

Salzburg ist ein wunderschönes Bundesland. Das wissen nicht nur die, die hier wohnen. Es überrascht daher nicht, dass der Tourismus seit Jahrzehnten der wichtigste Wirtschaftszweig ist. Er sorgt für Wohlstand und Arbeitsplätze. Doch die Kehrseite sind Massentourismus und Zweitwohnsitze, die Blüten treiben, wie das aktuelle Mittersiller Beispiel der Luxus-Chaltes samt geschenktem E-Porsche eindrücklich zeigen. Damit solche Projekte nicht zur Regel werden, fordert die SPÖ daher ein Tourismuskonzept.

Wie viel Tourismus verträgt das Land? Und vor allem: Welche Art von Tourismus? Landeshauptmann Wilfried Haslauer (ÖVP) hat noch im Vorjahr 30 Millionen Nächtigungen als jährliche Obergrenze bezeichnet. Diese Zahl wird jedoch bereits

heuer überschritten. „Der Tourismus hat gute Seiten, aber auch negative. Obwohl die Bevölkerung immer stärker an den Schattenseiten leidet, verschließt die Landesregierung nach wie vor die Augen davor“, kritisiert der Salzburger SPÖ-Chef KV Walter Steidl.

„Wenn der Frust in der Bevölkerung so groß ist, dass eine Fremdenführerin von einem Einheimischen attackiert wird, besteht wirklich Handlungsbedarf“, ist auch die SPÖ-Landtagsabgeordnete Karin Dollinger vom Handlungsbedarf überzeugt und spricht von einem „Querschnittsproblem“, das viele Bereiche betreffe. Einerseits die Raumordnung und Wohnungspolitik, andererseits aber auch Bereiche wie die öffentliche Sicherheit, sowie den Natur- und Umweltschutz. Zwar platzte Landesrat Josef Schwaiger (ÖVP) angesichts des touristischen Luxusobjekt am Pass

Thurn rhetorisch der Kragen und Landeshauptmann Haslauer bezeichnete das Projekt als zu protzig, doch politischen Handlungsbedarf sehen sie keinen. Denn die SPÖ-Forderung nach einem Strategieplan kassierte im Landtag eine herbe Abfuhr.

Dabei gibt es nicht nur den einen Fall, sondern mittlerweile viele Beispiele. Eines davon sind die geplante Aparthotels mitten im Wohngebiet in Zell am See. Genehmigt wurde die Anlage von der Bezirkshauptmannschaft. Alles andere als erfreut zeigt sich Bürgermeister Andreas Wimmreuter, der als letztes Mittel eine Beschwerde beim Landesverwaltungsgericht sieht: „Das Projekt ist nicht im Sinne unserer touristischen Vorstellungen. Da kaum Personal bezahlt werden muss, werden die Apartments zu wettbewerbsverzerrenden Preisen angeboten. Und die Investoren zahlen Grund-

stückspreise, die die meisten Einheimischen nicht zahlen können.“ Diesbezüglich lautet die SPÖ-Forderung an die Landesregierung, dass es auch für Aparthotels im Wohngebiet eine Kennzeichnungspflicht gibt.

SPÖ drängt einmal öfter auf einen Tourismus-Masterplan

„Leider gibt es im Landtag eine Mehrheit gegen uns. Der Widerstand in der Bevölkerung steigt aber täglich und irgendwann werden die ÖVP, NEOS, und die Grünen nicht mehr wegsehen können“, so zumindest die Hoffnung von Walter Steidl. Das Ziel muss laut SPÖ ein gesunder Qualitätstourismus sein, der die Schönheit des Landes bewahrt und weiterhin viele Arbeitsplätze und somit Lebensgrundlagen sichert, aber nicht die Wohnpreise und Lebenshaltungskosten ins Unermässliche treibt.

SPÖ

Wir
wünschen
Ihnen
besinnliche
Festtage!

Ihre SPÖ
im Landtag.